

Curriculum Vitae (Textfassungen)

Martijn Dendievel
info@martijndendievel.com
www.martijndendievel.com

vertreten durch
Federico Benigni
IMG Artists London
fbenigni@imgartists.com

Anzahl Zeichen inkl. Leertasten: 2598 (kürzere Fassungen befinden sich auf Seite 2 und 3)

Der belgische Dirigent **Martijn Dendievel** ist zurzeit Associate Conductor beim Symphonieorkest Vlaanderen und Gewinner des Deutschen Dirigentenpreises 2021. Im gleichen Jahr gewann er die erste Conductors' Academy des Tonhalle-Orchester Zürich und war außerdem Finalist beim Donatella Flick-Wettbewerb des London Symphony Orchestra. Im Juni 2022 wurde er Preisträger der ersten International Conducting Competition Rotterdam.

Er setzt sich leidenschaftlich für das (Wieder)Entdecken unbekannter Werke ein und war von 2016 bis 2020 erster Gastdirigent des Akademischen Orchesters Halle. Neben der Förderung durch das Forum Dirigieren des deutschen Musikrates als „Maestro von Morgen“, schloss er im Juli 2022 sein Masterstudium an der HfM FRANZ LISZT Weimar bei den Professoren Nicolás Pasquet und Ekhart Wycik ab.

Dendievel gastiert regelmäßig bei zahlreichen Orchestern wie beispielsweise der Philharmonie Zuidnederland, Symphonieorkest Vlaanderen und dem Teatro Comunale Bologna. In der aktuellen Saison debütiert er bei dem Tonkünstler-Orchester Wien, dem Orchestra Sinfonica Siciliana, dem Orchestre Philharmonique Royal de Liège, und folgt Wiedereinladungen zu den Hofer Symphonikern sowie zum Belgian National Orchestra. In den letzten Jahren dirigierte er überdies renommierte Klangkörper, darunter das Royal Concertgebouw Orchestra, das London Symphony Orchestra, das WDR Sinfonieorchester Köln, das Gürzenich Orchester Köln, die Staatskapelle Weimar, das Antwerp Symphony Orchestra und das Rotterdam Philharmonic.

Nach ersten musikalischen Schritten auf der Geige wechselte Dendievel zum Violoncello und lernte außerdem Schlagzeug und Cembalo. Orchestererfahrung sammelte er als Pauker und Cellist in verschiedenen Jugendorchestern und er konzertierte in Sälen wie dem Konzerthaus Berlin, dem Concertgebouw Amsterdam und BOZAR in Brüssel.

Bereits im Alter von 14 Jahren wurde er dank einer Ausnahmeregelung am Königlichen Konservatorium in Brüssel aufgenommen, wo er einen Bachelor in Musiktheorie mit Auszeichnung erhielt. Im Jahr 2014 kam Dendievel zuerst als Erasmus-Student, seit 2015 regulär an die HfM FRANZ LISZT Weimar, wo er als künstlerischer Leiter mehrere eigene Projekte gestaltete, darunter sein erfolgreiches „Festival for Minimal Music Weimar“ anlässlich des 80. Geburtstags von Steve Reich.

Meisterkurse besuchte er unter anderem bei Bernard Haitink und Paavo Järvi in Luzern und Zürich. Weiterhin erhielt er wichtige Impulse bei Kursen mit Christian Thielemann, Iván Fischer, Edo de Waart und Simone Young.

ausführlichere Informationen finden Sie auf www.martijndendievel.com

Anzahl Zeichen inkl. Leertasten: 1988

Der belgische Dirigent **Martijn Dendievel** ist zurzeit Associate Conductor beim Symfonieorkest Vlaanderen und Gewinner des Deutschen Dirigentenpreises 2021. Im gleichen Jahr gewann er die erste Conductors' Academy des Tonhalle-Orchester Zürich und war außerdem Finalist beim Donatella Flick-Wettbewerb des London Symphony Orchestra. Von 2016 bis 2020 war er erster Gastdirigent des Akademischen Orchesters Halle und er wird seit 2021 als „Maestro von Morgen“ durch das Forum Dirigieren des deutschen Musikrates gefördert.

Dendievel gastiert regelmäßig bei zahlreichen Orchestern wie beispielsweise der Philharmonie Zuidnederland, Symfonieorkest Vlaanderen und dem Teatro Comunale Bologna. In dieser Saison debütiert er beim Tonkünstler-Orchester Wien, dem Orchestra Sinfonica Siciliana, dem Orchestre Philharmonique Royal de Liège, und folgt Wiedereinladungen zu den Hofer Symphonikern sowie zum Belgian National Orchestra. In den letzten Jahren dirigierte er überdies renommierte Klangkörper, darunter das Royal Concertgebouw Orchestra, das London Symphony Orchestra, das WDR Sinfonieorchester Köln, die Staatskapelle Weimar, das Antwerp Symphony Orchestra und das Rotterdam Philharmonic Orchestra.

Nach ersten musikalischen Schritten auf der Geige wechselte Dendievel zum Violoncello und lernte außerdem Schlagzeug und Cembalo. Orchestererfahrung sammelte er als Pauker und Cellist in verschiedenen Jugendorchestern und konzertierte in Sälen wie dem Konzerthaus Berlin und dem Concertgebouw Amsterdam. Bereits im Alter von 14 Jahren wurde er am Königlichen Konservatorium in Brüssel aufgenommen, wo er einen Bachelor in Musiktheorie mit Auszeichnung erhielt.

Im Juli 2022 schloss er sein Masterstudium Orchesterdirigieren bei Prof. Nicolás Pasquet und Prof. Ekhart Wycik an der HfM FRANZ LISZT in Weimar ab. Weitere Impulse erhielt er auf Meisterkursen mit Bernard Haitink, Christian Thielemann, Paavo Järvi, Iván Fischer und Simone Young.

mehr Info finden Sie auf www.martijndendievel.com

Anzahl Zeichen inkl. Leertasten: 1489

Der belgische Dirigent **Martijn Dendievel** ist zurzeit Associate Conductor beim Symfonieorkest Vlaanderen und Gewinner des Deutschen Dirigentenpreises 2021. Im gleichen Jahr gewann er die erste Conductors' Academy des Tonhalle-Orchester Zürich und war außerdem Finalist beim LSO Donatella Flick-Wettbewerb. Von 2016 bis 2020 war er erster Gastdirigent des Akademischen Orchesters Halle und wird als „Maestro von Morgen“ durch das Forum Dirigieren des deutschen Musikrates gefördert.

Dendievel gastiert regelmäßig bei zahlreichen Orchestern wie beispielsweise der Philharmonie Zuidnederland, den Hofer Symphonikern und dem Orchestra del Teatro Comunale Bologna. Zudem dirigierte er bereits Klangkörper wie das Royal Concertgebouw Orchestra, das WDR Sinfonieorchester, das Gürzenich Orchester, das Antwerp Symphony Orchestra, die Staatskapelle Weimar und die Dortmunder Philharmoniker.

Nach ersten musikalischen Schritten auf der Geige wechselte Dendievel zum Violoncello und lernte außerdem Schlagzeug und Cembalo. Orchestererfahrung sammelte er als Pauker und Cellist in verschiedenen Jugendorchestern. Im Alter von 14 Jahren wurde er am Konservatorium Brüssel aufgenommen, wo er einen Bachelor in der Musiktheorie mit Auszeichnung erhielt. Im Juli 2022 schloss er sein Masterstudium Orchesterdirigieren bei Prof. Nicolás Pasquet und Prof. Ekhart Wycik an der HfM FRANZ LISZT in Weimar ab. Er besuchte Meisterkurse bei Bernard Haitink, Paavo Järvi und Iván Fischer.

www.martijndendievel.com

Anzahl Zeichen inkl. Leertasten: 998

Der belgische Dirigent **Martijn Dendievel** ist zurzeit Associate Conductor beim Symfonieorkest Vlaanderen und Gewinner des Deutschen Dirigentenpreises 2021. Er gewann außerdem die erste Conductors' Academy des Tonhalle-Orchester Zürich und war Finalist beim LSO Donatella Flick-Wettbewerb. Als „Maestro von Morgen“ wird er durch das Forum Dirigieren gefördert.

Er gastiert regelmäßig bei der Philharmonie Zuidnederland, den Hofer Symphonikern und am Teatro Comunale Bologna. Zudem dirigierte er bereits das Royal Concertgebouw Orchestra, das London Symphony Orchestra, die Staatskapelle Weimar sowie das WDR Sinfonieorchester.

Im Alter von 14 Jahren wurde er am Konservatorium Brüssel aufgenommen, wo er einen Bachelor in Musiktheorie mit Auszeichnung erhielt. Im Juli 2022 schloss er sein Studium Orchesterdirigieren bei Prof. Nicolás Pasquet an der HfM FRANZ LISZT Weimar ab. Er besuchte Meisterkurse bei Bernard Haitink, Christian Thielemann, Paavo Järvi und Iván Fischer.

www.martijndendievel.com